

## Vorurteile abbauen, konkret unterstützen

SOPHIE, der BildungsRaum für Prostituierte, berät, unterstützt & organisiert Veranstaltungen.

Sozialberatung und Karriereplanung stehen im Zentrum der konkreten Unterstützung, die von der Volkshilfe Wien in der Beratungsstelle SOPHIE im 15. Bezirk angeboten wird. Vermehrt ist dabei leider ein Anstieg an Armut zu beobachten. Ergänzend zu Maßnahmen zur Existenzsicherung wird ver-



Mag.<sup>a</sup> Eva van Rahden engagiert sich in der VHW-Beratungsstelle SOPHIE.

**im mittelpunkt  
der mensch**

sucht, gegen die soziale Isolation und gesellschaftliche Stigmatisierung aktiv zu sein. Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch wird von Montag bis Freitag, jeweils von 14 bis 17 Uhr im offenen Kommunikationsraum und Donnerstag Nachmittags das Computer-Café angeboten.

### Diskussion und Kultur

Im Mai organisierte das Volkstheater Wien eine Podiumsdiskussion: In der Roten Bar des Theaters wurde den „Nachtseiten der Sexarbeit“ nachgegangen. Unter regem Publikumsinteresse sprachen u.a. SOPHIE-Leiterin Mag.<sup>a</sup> Eva van Rahden, Jasmin, eine aktive Sex-arbeiterin, sowie Felix de Mendelssohn von der Sigmund Freud Privatuniversität Wien über Alltag und Probleme von Frauen in

der Prostitution.

Van Rahden verwies dabei auf die unklare rechtliche Situation: Ausstehende Bezahlung etwa kann von den Frauen nicht eingeklagt werden. Im Mai gab es bei SOPHIE auch die

„Filmfrühstücke“ – nach „Pretty Woman“ wurde intensiv über den Realitätsbezug diskutiert. Angeboten wird jetzt der Kulturpass der VHW (als Partnerorganisation), der Zugang zu Museen, Theatern, Oper, Kino sowie Festivals in Wien und Umgebung eröffnet. Informationen unter:



Jasmin bei der Podiumsdiskussion im Volkstheater.

[www.sophie.or.at](http://www.sophie.or.at)